

„Runder Tisch“ soll Termine von Veranstaltungen koordinieren

Stadtmarketing: Neuer Internet-Auftritt geplant / Stadt könnte sauberer sein

Obernkirchen (rnk). Die Arbeitsgruppen zur Stärkung des Stadtmarketingprozesses haben in den letzten Wochen intensiv getagt, um die Bergstadt in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung zu stärken und sie künftig besser zu vermarkten. Die Arbeitsgruppe 2 - Tourismus, Freizeit, Wohnen - will vor allem den Internet-Auftritt der Stadt verbessern.

Wie Frank Ackemann erläuterte, arbeite die Stadt bereits seit einiger Zeit an einem neuen Konzept zur Verbesserung des Internetauftritts. Bearbeitet wird dieser durch die Kommunale Datenzentrale Oldenburg, mit der die Stadt kooperiert. Es habe aber den Anschein, dass die Bearbeitung sehr langsam erfolgt und "einzuschlafen" droht, so Ackemann.

Einig waren sich die Gruppenmitglieder darin, dass die bereits existierende und durch Ackemann verwaltete Internetseite "www.obernkirchen-info.de" in das Konzept eingebaut wird. Sofortmaßnahmen sollen den Prozess jetzt beschleunigen: Die Homepage "www.obernkirchen.de" soll eine vorübergehende Startseite mit zwei Links zu "obernkirchen-info.de" und zur Verwaltung erhalten. Allerdings wird dies als reine Übergangsvariante angesehen, bis die neue Homepage online gestellt ist.

In der nächsten Sitzung soll ein Konzept zur Gestaltung der neuen Internetseite präsentiert werden. Bis dahin soll eine Übersicht zusammengestellt werden, auf der Startseiten anderer Städte aufgezeigt werden. So soll aufgezeigt werden, welche Kriterien eine optimale Startseite beinhalten sollte.

Probleme gibt es auch mit dem Veranstaltungskalender auf "www.obernkirchen.de": Es fehlt die Zuarbeit der aktuellen Termine. Dies führt logischerweise dazu, dass der Veranstaltungskalender nicht immer aktuell ist. Um dem künftig vorzubeugen, schlug die Gruppe vor, auf bereits vorhandene Veranstaltungskalender konsequent Links zu setzen und einen "Runden Tisch" zur Abstimmung der Veranstaltungen in Obernkirchen ins Leben zu rufen.

Der "Runde Tisch" soll so funktionieren: Die Verantwortlichen der Ortsteile und der Kernstadt setzen sich zusammen und sprechen die Termine in den Ortsteilen und der Kernstadt ab. Dann werden Vertreter ernannt, die dann in einer gemeinsamen Sitzung - der Hauptrunde - die Termine für ganz Obernkirchen nochmals abstimmen

Gleichzeitig wird überlegt, ob die Veranstaltungen auf einer Litfaßsäule zentral in Obernkirchen bekannt gegeben werden sollen. Zusätzlich ist die Auslage eines Informationsfaltblattes im zukünftigen Info-Büro vorgesehen. Als langfristige Maßnahme kann sich die Gruppe auch die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders in einer vierteljährlich erscheinenden Zeitung der Gewerbetreibenden vorstellen. Für das Projekt "Tourismuskonzept" berichtete Ingrid Mandel von einer gemeinsamen Begehung der Innenstadt. Bei ihrem Rundgang stellte die Gruppe fest, dass das Stadtbild Obernkirchens unzureichend gepflegt ist, besonders in den Bereichen der Gehwege.

Frühjahrs- und Herbstputzaktionen sind jetzt angedacht, außerdem sollte die derzeitige Maßnahme der in der Stadt eingesetzten Sozialhilfeempfänger zum Pflegen der Gehwege ausgeweitet werden.